



## ZEMO SU-E 12

4.899 Euro

### Einsatzgebiet

Offroad	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □
Tour	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Alltag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □

### Fazit

Das Zemo SU-E gefällt mit hochwertiger Technik und viel Geländegängigkeit, dazu innovativen Details wie dem Bremslicht und der gefederten und zugleich vom Lenker aus absenkbarer Sattelstütze. Ebenso attraktiv ist der Gedanke, dass Bikes wie dieses im ländlichen Raum zum Alltagsfahrzeug werden könnten, zumal das Zemo nicht an Asphalt gebunden ist.

## E-Mobilität fürs Land



Gut erreichbar ist die Taste für die Beleuchtung, nicht ganz so schön der Kabelbaum unterm Cockpit des Zemo SU-E.



Der gewohnt drehmomentstarke Bosch CX steht dem Offroad-Alltagsrad gut zu Gesicht. Gespeist wird er vom großen 625-Wh-Akku.



Das Bremslicht sorgt im Straßenverkehr für zusätzliche Sicherheit.

Zemo gehört zu den Vorreitern bei den E-SUVs, und das SU-E 12 ist das beste Beispiel für diese moderne Gattung, die sich auch als „Trekking Plus“ beschreiben ließe. Das SUV liegt noch einmal näher am MTB, was sich beim Zemo deutlich zeigt: Die 27,5-Zoll-Laufräder sind mit großvolumigen Stollenreifen bestückt und die Zwölfgang-Kettenschaltung ist extrem breit abgestuft. Damit wendet sich das SU-E zum einen an Tourenfahrer, die anspruchsvolles Terrain befahren wollen, aber mit Gepäck und jederzeit StVZO-konform, zum anderen an Alltagsradler, die oft auf unbefestigten Wegen und in der Natur unterwegs sind – etwa im ländlichen Raum.

### PLUSPUNKT PREISGESTALTUNG

Beiden Zielgruppen wird hier viel geboten: Zunächst ein starker Bosch-CX-Motor mit großem 625-Wh-Akku, dann edle Shimano-XT-Schaltkomponenten und eine Luftfedergabel mit vergleichsweise viel Federweg. Eine echte Besonderheit ist die vom Lenker aus absenkbar und dabei trotzdem gefederte Sattelstütze, die in gleich zweifacher Hinsicht Komfort liefert; die Lichtanlage bietet einen 70-Lux-Strahler vorne und eine raffinierte Bremslicht-Automatik hinten am Rücklicht, was im Straßenverkehr durchaus ein Sicherheitsplus dar-

stellt. Ein integriertes GPS-Modul ermöglicht nach kostenpflichtiger Freischaltung die Ortung des Bikes. Nicht zuletzt gefällt die Optik des Zemo als bulliges, komfortables Nutzfahrzeug – ein Elektrobike, das die Verkehrswege von der Städten aufs Land tragen könnte.